



Apolda, 24.02.2026

APOLDA EUROPEAN DESIGN AWARD 2026

15 europäische Hochschulen nominieren ihre besten Absolventen für den APOLDA EUROPEAN DESIGN AWARD 2026

15 renommierte Hochschulen und Universitäten aus dem Bereich Mode haben insgesamt 29 talentierte Absolventinnen und Absolventen des Jahrgangs 2025 für den APOLDA EUROPEAN DESIGN AWARD 2026 nominiert. Die Nominierten kommen aus Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Lettland, den Niederlanden, Polen und Tschechien. Bis zum 13. März 2026 werden die Abschlussarbeiten (Bachelor- oder Masterarbeit) der ausgewählten Design-Talente in Apolda erwartet.

Der Wettbewerb fordert die Teilnehmer dazu auf, ihre Original-Kollektionen (mindestens 4, maximal 6 Outfits, Damen- oder Herrenmode) zu präsentieren, die sie im Rahmen ihrer Abschlussarbeit entwickelt haben. Dabei müssen auch die passenden Accessoires, Skizzen der Modelle sowie technische Beschreibungen, Farb- und Materialangaben und Fotos der Outfits eingereicht werden. Diese detaillierte Dokumentation sorgt dafür, dass die Entwürfe und ihre Trageweise korrekt zugeordnet werden können.

Vom 23. bis 24. April 2026 wird eine hochkarätig besetzte Jury unter dem Vorsitz von Designerin Karin Veit die eingereichten Kollektionen begutachten. Im Ausschussverfahren werden die besten Arbeiten ausgewählt und mit einem Preisgeld von insgesamt 25.000 Euro belohnt. Bewertet werden neben der Kreativität und dem Innovationswert der Entwürfe auch die Umsetzung und Funktionalität der Kollektionen. Zusätzlich haben die Teilnehmer die Möglichkeit, selbstproduzierte Fashion-Clips zu ihren Arbeiten einzureichen.

Die Preisverleihung findet am Samstag, den 9. Mai 2026 im Eiermannbau in Apolda statt, bei der die Sieger aus den besten 16 Kandidaten bekanntgegeben werden. Im Rahmen einer exklusiven Modenschau, präsentiert vom Modelteam der RÜBERG GmbH, werden die prämierten Kollektionen der Öffentlichkeit vorgestellt.

Der APOLDA EUROPEAN DESIGN AWARD wird alle drei Jahre ausgerichtet. Organisiert wird der Wettbewerb vom Kreis Weimarer Land, der Kreisstadt Apolda und der Wirtschaftsförder-Vereinigung Apolda-Weimarer Land e. V.

Förderer des Projektes:

ALLUDE GmbH München, E. Breuninger GmbH & Co. Erfurt, Ernsting's family GmbH & Co. KG Cosfeld-Lette, Iris von Arnim Hamburg, Rabe Moden GmbH Hilter, das Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Landwirtschaft und Ländlichen Raum, Vereinsbrauerei Apolda GmbH, Energieversorgung Apolda GmbH, Autohaus Fischer GmbH, Hotel am Schloss Apolda GmbH, Sparkasse Mittelthüringen, Strickchic GmbH Apolda.

Kontakt für die Medien:

Landratsamt Weimarer Land
Pressestelle, Silke Schmidt
Telefon: 03644 540-152
E-Mail: Post.Pressestelle@weimarerland.de